



Mitteilungen

des Kreises der Freunde und Förderer der

Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

www.lthh-oberursel.de

Ausgabe 147 – Mai 2026

Ein Wort des Rektors:

**„Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen
Anker unserer Seele.“**
(Hebr 6,19)

Ich grüße Sie mit dem Monatsspruch für den Mai 2026. Hoffnung als fester Anker soll die Osterbotschaft von der Auferstehung Jesu Christi vermitteln. Das Himmelfahrtsfest versichert uns, dass Christus nun den Himmel eingenommen hat und mit Gott „im Regimente“ sitzt. Das Pfingstfest erinnert uns daran, dass Jesus uns damit nicht alleingelassen hat, sondern mit der Kraft seines Geistes mitten unter uns ist. Solche Hoffnung gibt uns festen Halt und ist eine sichere Ankerkette auch in stürmischen Zeiten.

Noch nie war das Theologiestudium ein Spaziergang für diejenigen, die sich auf diesen Weg gemacht haben. Martin Luther nennt drei Kennzeichen eines rechten Studiums der Theologie: Das Gebet, die Meditation der Heiligen Schrift – und die Anfechtung! Ja, für einen Theologiestudenten, eine Theologiestudentin ist die ganze Existenz herausgefordert auf dem eingeschlagenen Weg. Manchmal ist das eine Anfechtung: „Wie vereinbare ich neue und ungewohnte Erkenntnisse mit meinem Kinderglauben? Schaffe ich alle Aufgaben, vor die mich das Studium stellt? Wie geht es mit der Kirche weiter?“ Wenn und weil solche Fragen eingebunden sind in das Gebet und das Studium von Gottes Wort, – und das alles nicht allein, sondern in einer Gemeinschaft von Lehrenden und Lernenden – ist die Anfechtung zu bewältigen. Wir hoffen und arbeiten daran, dass sich junge Menschen gern und voller Hoffnung aufmachen in eine Zukunft als Theologin oder Theologe!

Wir bauen an der Zukunft mit einer Aktion, die um Spenden für konkrete Bauprojekte wirbt (dazu mehr von Steffen Wilde). Und wir arbeiten an der „Hochschule der Zukunft“ in einer Arbeitsgemeinschaft, die die Kirchenleitung eingesetzt hat. Wir suchen nach Wegen, die gute, akademisch fundierte Ausbildung für die Lutherische Kirche zu sichern. Vielleicht müssen wir dabei ausgetretene Wege verlassen und ganz neu denken. Vielleicht machen sich in Zukunft mehr Leute, die bereits einen Beruf haben, später im Leben

auf in ein Studium oder das Pfarramt ... Solchen Fragen wollen wir uns stellen.

Begleiten Sie uns weiter, auf unserem hoffnungsvollen Weg in die Zukunft! Am besten auf unserem Hochschulfest am 28. Juni! Ihr *Achim Behrens*

Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitglieder und Spender...	1
An alle Mitglieder des Kreises der Freunde und Förderer...	2
Starker Start für das Sanierungsprojekt der Hochschule!	2
Einkehrwochenende der LThH in Naumburg / Weißenfels	3
Erfolgsrechnung 2025	4

Liebe Mitglieder und Spender des Freundeskreises,

wenn Sie diese „Mitteilungen“ bekommen, blickt die Lutherische Theologische Hochschule schon auf die ersten vier Wochen des Vorlesungsbetriebs im Sommersemester zurück. Immatrikuliert sind 16 Haupt-, 2 Neben- und 4 GasthörerInnen, darunter drei Austauschstudenten aus den USA. Sie leben mit ihren Familien auf dem Campus. Im Oktober erwarten wir weitere zwei Austauschstudenten aus den USA und einen weiteren aus Brasilien. Wir freuen uns, dass das immer wieder mögliche gemeinsame Leben und Lernen mit ausländischen Kommilitonen eines der prägenden Merkmale unserer LThH geblieben ist.

In großer Dankbarkeit, aber zugleich mit gemischten Gefühlen blicken wir auf das vergangene Jahr zurück: Dankbar sind wir, dass wir dank Ihrer Spenden auch im Jahr 2025

alle Förderanfragen von Fakultät und Studierenden positiv beantworten konnten.

Derzeit beschäftigen die Hochschule neben der akademischen Arbeit auch wichtige Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden und Infrastruktur. Diese Arbeiten sind notwendig, um die langfristige Nutzung der Gebäude zu sichern und gute Studien- und Arbeitsbedingungen für kommende Generationen von Studierenden zu erhalten.

Einzelheiten unserer Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2025 finden Sie auf Seite 4 dieser „Mitteilungen“. Für welche Zwecke die dem Freundeskreis anvertrauten Spenden eingesetzt wurden, erfahren Sie auf unserer Mitgliederversammlung, zu der wir herzlich einladen.

Wir sind sehr dankbar für Ihre bisherige Unterstützung: Im vergangenen Jahr sind bereits über 15.000 Euro zusammengekommen. Für die Fortführung unserer Arbeit besteht aktuell noch eine Finanzierungslücke von 87.000 Euro. Ausführliche Informationen zu den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen dazu finden Sie in den kommenden Wochen auf unserer Homepage, die derzeit aktualisiert wird.

Bitte helfen Sie mit Ihren Spenden auch künftig, dass Studierende und Dozenten in Oberursel sich weiter an Gottes Güte freuen dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam etwas für unsere Hochschule bewegen! Der Vorstand des Freundeskreises dankt für Ihre verlässliche Unterstützung sehr herzlich.

Ihr *Steffen Wilde*, Vorsitzender

An alle Mitglieder des Kreises der Freunde und Förderer der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel e.V.

Liebe Mitglieder,
sehr herzlich laden wir Sie zu unserer Mitgliederversammlung ein, die am

Sonntag, 28. Juni 2025, um 13.30 Uhr

im Seminarraum des Christiane-Kluge-Hauses der Lutherischen Theologischen Hochschule Oberursel, Altkönigstr. 150, mit folgender vorläufiger Tagesordnung stattfinden wird:

1. Begrüßung, Feststellung von Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Jahres- und Kassenbericht für das Jahr 2025 / Aussprache
3. Berichte der Kassenprüfer

4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Hochschulbericht
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Steffen Wilde*, Vorsitzender



Rektor Behrens ist bereit, in die Hochschule der Zukunft zu investieren

Starker Start für das Sanierungsprojekt der Hochschule!

Mit einem Augenzwinkern, aber mit klarem Blick nach vorn: Professor Behrens zeigt sich auf dem Foto bereits im Bauhelm. Denn bei der Lutherischen Theologischen Hochschule stehen in den kommenden Jahren wichtige Sanierungsarbeiten an. Undichte Dächer sowie alte Fenster müssen erneuert werden und gesundheitsschädliches Material muss entfernt werden, damit der Campus auch künftig ein sicherer, moderner Ort zum Wohnen, Lernen und Arbeiten bleibt.

Das Projekt ist in mehreren Schritten angelegt und soll die Hochschule langfristig stärken. Für die Studierenden und

Professoren bedeutet das gute Wohn- und Lernbedingungen und für die gesamte Hochschule eine nachhaltige Zukunftsperspektive.

Auf der Webseite des Freundeskreises (<https://lthh.de/freunde-und-foerderer/fundraising/>) finden Sie Informationen zu den geplanten Maßnahmen, den Sanierungsabschnitten und zum weiteren Vorgehen. So wird transparent, wie aus einem guten Auftakt Schritt für Schritt ein tragfähiges Gesamt-sanierungsprojekt entsteht. (Steffen Wilde)

Sanieren Sie mit –
für eine Hochschule, die Zukunft bietet!

Einkehrwochenende der LThH in Naumburg/Weißenfels

Vom 28. bis zum 30. November 2025 fand das Einkehrwochenende der LThH in Naumburg und Weißenfels mit sechs Studierenden und den Professoren Armin Wenz und Christoph Barnbrock statt.

Los ging es am Freitagmittag mit zwei Autos. Das erste Ziel war Schönburg, der Übernachtungsort. Als Quartier diente ein Schweden-Bungalow des Evang. Bildungshauses mit Selbstverpflegung.

Am Abend führte Professor Wenz durch den kleinen Ort. Die Gruppe besichtigte eine Quelle mit biblischem Bezug und die Schönburg, welche aus dem 12. Jahrhundert stammt.

Zum Abendessen wurde die Gruppe zum Ehepaar Wenz eingeladen, bei dem sich alle nach einer kurzen Andacht an der Gemeinschaft und gutem Essen erfreuten. Zudem gab es echtes Frankfurter Bier, allerdings nicht vom Main, sondern von der Oder.

Der Samstag startete mit einer Morgenandacht in der evang. Kirche nebenan, die von Professor Barnbrock gehalten wurde. Danach ging es nach Naumburg, wo am Vormittag der Naumburger Dom mit einer Führung von Samuel Brandt, einem ehemaligen Studenten der LThH besucht wurde. Zusätzlich bekamen die Teilnehmer einen Einblick in den Domschatz, welcher eigentlich geschlossen hatte.

Nach dem Mittagessen und einer Stadtführung wurde bei einem Konzert in der Wenzelskirche die berühmte Hildebrand-Orgel, auf welcher bereits J. S. Bach spielte, gehört. Danach teilte sich die Gruppe, wobei manche die Domvesper besuchten und einige zurück zum Quartier fuhren, wo bedauerlicherweise die Heizung ausgefallen ist. Das Problem konnte später zum Glück behoben werden. Der Tag endete mit einer Vesper und einem kleinen Spielabend, sowie einer Complet.

Der Gottesdienst am Sonntag wurde in der Schlosskirche zu Weißenfels besucht. Begleitet wurde dieser von einem der Theologiestudenten an der Orgel.



Die Einkehrwochenendgruppe im Haus von Prof. Dr. Wenz

Danach stellte Pfarrvikar Dr. Jonathan Rehr den Kirchraum vor, der nicht nur mit Bildern biblischer Geschichten und bedeutungsschweren Emblemen geschmückt ist, sondern auch eine spannende Geschichte hat. Im Anschluss stellte Professor Barnbrock, der auch die Predigt im Gottesdienst gehalten hatte, kurz die Hochschule vor. Darauf folgte dann ein abschließendes Mittagessen mit der Gemeinde, bevor es wieder zurück nach Oberursel ging.

Ein herzlicher Dank geht an die beiden Professoren, die das Einkehrwochenende organisierten, an Frau Wenz, für die Bewirtung und vor allem an die Mitglieder des Freundeskreises, die das gesamte Projekt fast vollständig finanzierten.

Das Wochenende hat uns allen viel Freude bereitet und die Gemeinschaft untereinander auf schöne Weise gestärkt. (Johannes Rehr)

Unser Spendenkonto:

Evangelische Bank

IBAN: DE74 5206 0410 0004 0039 00

BIC: GENODEF1EK1



Girocode

Erfolgsrechnung 2025

	2024 in Euro	2025 in Euro	
Einnahmen:			
Beiträge und Spenden	103.614,59	125.571,91	
Sonderspenden Hebräischstelle	28.100,00	7.700,00	
Zinsen	571,49	694,24	
Gesamteinnahmen	132.286,08	133.966,15	
Ausgaben:			
Unterstützung für Hochschule und Studierende	71.946,74	87.146,67	
Förderung luth. Schrifttums	4.000,00	4.000,00	
Hebräischstelle	22.000,00	39.000,00	
Zwischensumme	97.946,74	130.146,67	
Mitteilungsblatt/Flyer	436,43	467,63	
Verwaltung und Vereinsbüro	532,17	714,73	
Öffentlichkeits- und Spendenarbeit	7.958,23	7.969,42	
Mitgliederbindung und Mitgliederwerbung	6.707,54	7.237,48	
Zwischensumme	15.634,37	16.389,26	
Gesamtausgaben	113.581,11	146.535,93	
Auflösung (-) / Zuführung (+) von Rücklagen	+ 12.604,97	+ 18.730,22	
Auflösung (-) /Zuführung (+) Rückstellung Hebräischstelle	+ 6.100,00	- 31.300,00	
Gesamtsumme	132.286,08	133.966,15	
Finanzsituation 2025			
Bestand 01.01.2025	148.731,97	Mittelnachweis:	
Einnahmen	+ 133.966,15	Girokonto	29.653,29
Ausgaben	- 146.535,93	Tagesgeldkonto	106.508,90
Bestand 31.12.2025	136.162,19		136.162,19